

23. September 2009

## **Training für den Ernstfall**

### **Feuerlöschvorführung von TOTAL WALTHER informiert über bewährte und innovative Lösungen der Brandbekämpfung**

Die richtige Technik im Brennpunkt – wenn am 24. September im Löschversuchszentrum in Köln die Feuerlöschvorführungen der TOTAL WALTHER GmbH stattfinden, wird es im wahrsten Sinne „brenzlich“. Denn im Fokus stehen nicht nur Technik-Innovationen und aktuelle Lösungen rund um die moderne Brandbekämpfung; in verschiedenen realitätsnahen Szenarien werden überdies kontrolliert Brände gelegt, um so dem Fachpublikum anschaulich die geeignete Brandbekämpfung vorzuführen.

„Feuerlöschvorführungen sind kein Show-Event“, erklärt Dr. Ulf Schremmer, Leiter Produktionsentwicklung und Produktmarketing bei TOTAL WALTHER zum vorrangigen Ziel der Präsentationen. „Indem wir die zerstörerische Kraft von Feuer in den einzelnen Vorführungen zeigen, wollen wir für das Thema Brandschutz und den richtigen Umgang mit neuer und bewährter Brandschutztechnik sensibilisieren.“ Hierzu steht dem vor über 125 Jahren in Köln gegründeten Traditionsunternehmen auf historischem Werksgelände ein gut ausgerüstetes Löschversuchszentrum mit allen erforderlichen Versuchseinrichtungen zur Verfügung. Als ältester Hersteller stationärer Löschanlagen in Köln mit rund 1.700 Mitarbeitern entwickelt TOTAL WALTHER nicht nur technische Anlagen zur Brandbekämpfung, sondern bietet traditionell auch eine umfassende Beratung und Dienstleistung für die Kunden.

Vor dem Hintergrund zählen regelmäßige Veranstaltungen wie die Kölner Feuerlöschvorführungen, zu der die Spezialisten über mobile wie stationäre Brandmeldetechniken, spezifische Löschmittel sowie Methoden der Brandbekämpfung informieren. Außerdem stellen die Sicherheitsexperten von TOTAL WALTHER Möglichkeiten der Vernetzung ergänzender Sicherheitsgewerke mit der Brandmeldetechnik vor. Dazu zählt unter anderem die intelligente Kombination moderner Videoüberwachungs- und Brandmeldetechnik, die Live-Bilder vom Gefahrenort unmittelbar an die Notruf- und Service-Leitstelle von ADT senden kann. Zusätzlich werden Spezialanlagen für die Industrie als ein

entscheidender Teil von Maschinenschutzkonzepten vorgestellt, die im Ernstfall teure Betriebsunterbrechungen verhindern und wertvolles Inventar schützen.

Neben den Vorträgen und Löschvorführungen steht ein weiterer, wichtiger Aspekt im Mittelpunkt: der Erfahrungsaustausch. „Wir wollen nicht nur Technik zeigen, sondern immer auch eine Kompetenzplattform bieten, auf der unsere Kunden/Anwender und Brandschutzexperten in den Dialog miteinander treten und ihre Erfahrungen austauschen können“, so Dr. Schremmer.

Zur Information: Folgende Themen stehen am 24. September im Mittelpunkt:

- In der Systemfamilie **FAST 2000®** wird eine Brandmeldeanlage mit einer elektrischen Steuereinrichtung für Löschanlagen kombiniert. Das intelligente und modular aufgebaute System steuert per Mikroprozessoren effizient die Kommunikation zwischen der Zentrale und den angeschlossenen Brandmeldern sowie Feuerlöschanlagen.
- Das **Sapphire™** Löschesystem bekämpft Entstehungsbrände schnell, wirksam, für Menschen ungefährlich und umweltfreundlich, ohne die Funktionsfähigkeit von empfindlichen Geräten wie Laptops, Flachbildschirme oder andere hochwertige elektronische Geräten zu beeinträchtigen.
- Die **INERGEN®-Gaslöschanlagen** schützen Menschen, Umwelt und empfindliche Sachwerte zum Beispiel in EDV- und Schalträumen oder Museen gleichermaßen. Das Gaslöschmittel INERGEN® arbeitet auf Basis von natürlich vorkommenden Gasen, ohne die Umwelt oder den Menschen zusätzlich zu belasten.
- **Sprinkleranlagen** erzielen mit wenig Löschwasser große Wirkung und können durch Zumischung filmbildender Schaummittel für nahezu alle Risikobereiche eingesetzt werden. Sprinkleranlagen arbeiten selektiv und löschen gezielt dort, wo gelöscht werden muss.
- **Hochdruckwassernebel**  
Dank der Hochdruckwassernebel-Technik kann Wasser als Löschmittel noch wirksamer Feuer bekämpfen: Durch hohen Druck mit rund 100 bar wird das Löschwasser zu feinstem Wassernebel zerstäubt und die Reaktionsfläche des Wassers somit entscheidend vergrößert, was zusätzliche Vorteile für die Brandbekämpfung mit sich bringt.

- **Schaumlöschanlagen**

Um brennbare Flüssigkeiten vor Brandgefahren zu schützen, ist Schaum das sicherste Löschmittel, das insbesondere in Raffinerien, Chemieanlagen oder Flughäfen eingesetzt wird. Durch Luftzufuhr entstehen aus Wasser und Schaummittel löschtfähige Schaumblasen, die sich als stabiler „Schaum-Teppich“ über die brennbaren Flüssigkeiten legen; die Flammen von der Sauerstoffzufuhr trennen und die Freisetzung toxischer Brandgase unterdrücken.

- **Spezialanlagen**

Besondere Brandrisiken in Industrie und Gewerbe erfordern spezielle Lösungen. Beispiele hierfür sind automatische Maschinenschutz-Löschsysteme für Maschinenanlagen und vollautomatische Produktionsstraßen mit erhöhtem Brand- und Explosionsrisiko; hinzu kommen Brandschutzkonzepte für Lackieranlagen und Großküchen sowie Pulverlöschanlagen gegen Gas-, Flüssigkeits- und Metallbrände in der chemischen Industrie, bei denen keine Wasserlöschmittel eingesetzt werden dürfen.

- **Mobiler Brandschutz**

Individuelle Container-Lösungen mit effizienter Löschwirksamkeit können den jeweiligen Bedürfnissen der abzusichernden Brandgefährdungen individuell angepasst werden. Der wendige, auf lenkbaren Rollen montierte Container lässt sich durch jede DIN-Norm Tür manövrieren und ist für Gebäude, Werkshallen oder Industrieanlagen für den vorbeugenden und abwehrenden Brandschutz geeignet.

- **Löschvorführungen**

In den Live-Versuchen wird das Brandverhalten von Fett, Magnesium und Flüssigkeiten demonstriert, die real verheerende Feuerszenarien verursachen können und einen erfahrenen Einsatz von adäquaten Löschmitteln und -methoden voraussetzen.

- Ende -

## **Anmerkungen für die Redaktion**

### **Über TOTAL WALTHER**

TOTAL WALTHER, Tochtergesellschaft von Tyco International, konzipiert, installiert und betreut Brandmelde-, Brandschutz- und Brandunterdrückungssysteme sowie weitere integrierte Lösungen für den Handel, das Bildungs- und Gesundheitswesen und weitere Branchen.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.totalwalther.de](http://www.totalwalther.de).

**Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:**

TOTAL WALTHER GmbH

Jens von Ebbe

Tel.: +49 (0)221 6785-322

E-Mail: [jvebbe@tycoint.com](mailto:jvebbe@tycoint.com)

F&H Porter Novelli

Nadine Paschen

Tel.: +49 (0)89 12175-205

E-Mail: [n.paschen@f-und-h.de](mailto:n.paschen@f-und-h.de)